

Stadtrat 21.07.2021 öffentlich Bericht  Betreff: Konsolidierter Jahresabschluss 2019  Anlagen: Zusammenfassung konsolidierter Jahresabschluss 2019 Konsolidierter Jahresabschluss 2019	Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Konsolidierter Jahresabschluss 2019  Anlagen: Zusammenfassung konsolidierter Jahresabschluss 2019 Konsolidierter Jahresabschluss 2019	Stadtrat	21.07.2021	öffentlich	Bericht
Zusammenfassung konsolidierter Jahresabschluss 2019 Konsolidierter Jahresabschluss 2019				
	Zusammenfassung konsolidierter Jahres	sabschluss 2019		

## Bericht:

1.

Die Stadt Nürnberg legt zum 31.12.2019 zum vierten Mal als eine der ganz wenigen bayerischen Städte einen konsolidierten Jahresabschluss vor.

Bei dem konsolidierten Jahresabschluss handelt es sich um einen nach den Vorschriften der GO und KommHV-Doppik aufgestellten gemeinsamen Jahresabschluss der Stadt mit den in Form von Eigenbetrieben, Kommunalunternehmen oder privater Rechtsform verselbständigten Aufgabenträgern.

Aufgrund der umfangreichen Auslagerung der kommunalen Aufgabenerfüllung aus der Kernstadt heraus, ist es sinnvoll, mittels eines konsolidierten Jahresabschlusses einen Gesamtüberblick über die finanziellen Verhältnisse und Leistungsbeziehungen über das komplette Aufgabenspektrum der Kommune zu ermöglichen und so auch die Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit insgesamt abzubilden.

Fina	Finanzielle Auswirkungen:						
	Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen						
	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:						
	(→ weiter bei 2.)						
	Nein (→ weiter bei 2.)						
	Ja						
	☐ Kosten noch nicht bekannt						

		<u>Gesamtkos</u>	<u>ten</u> €		<u>Folgekosten</u>		€ pro Jahr	
					☐ dauerhaft		nur für einen begrenzten Zeitraum	
		davon invest	tiv €	Œ	davon Sachkos	sten	€ pro Jahr	
		davon konsumtiv			davon Persona	lkos	eten € pro Jahr	
		Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung? (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)						
		☐ Nein	Kurze Begründung	g c	durch den anmelder	nden (	Geschäftsbereich:	
2a.	Aus	wirkungen a	uf den Stellenplan:					
	$\boxtimes$	Nein (→ и	veiter bei 3.)					
		Ja						
		Deckun	ing im Rahmen des bestehenden Stellenplans					
			uswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung nd Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)					
		Siehe g	esonderte Darstellung i	im	Sachverhalt			
2b.	b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)							
		Ja						
		Nein	Kurze Begründung durch d	len	n anmeldenden Ges	chäfts	sbereich:	
3.	Dive	ersity-Releva	nz:					
٠.		Nein	Kurze Begründung durch d	lon	anmeldenden Goo	chäfte	rsharaich	
		Ja					keine diversity-relevanten	
		L						

4.	Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:				
		RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)			